

Teilnehmer-Nr.	Zertifizierungsstelle	Interne Auditberichts-Nr. der Zertifizierungsstelle
EU-BM-18-SS-00300000	LACON GmbH	EU-REDcert-512-25086221

Bitte alle Angaben deutlich lesbar schreiben!!!

Betrieb/ Betriebsstätte (nachfolgend Betrieb genannt):
(ggf. Stempel)

Unternehmen: Hermann Otte Landhandel GmbH

Anschrift: Dorfstr. 46
29303 Bergen - Eversen

Verantwortlicher: Herr Maik Borchers

Land: Deutschland ▼

Angaben zum Audit

Audit-Datum: 27.07.2022 Von: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Von: Uhr bis Uhr
 Von: Uhr bis Uhr

Art des Audits: Erstaudit Überwachungsaudit
 Rezertifizierungsaudit Nachaudit
 Audit eines Gruppenmitglieds (nur für REDcert²)

Auditmethode: Vor-Ort-Audit Desk-Audit Remote Audit

Name des Auditors: Herr Klaus Ulrich

Geltungsbereichs des Audits EU REDcert² EU + REDcert²

Ergebnis des Audits

Audit-Ergebnis	Systematik	Maßnahmen
100%	<input checked="" type="checkbox"/> SYSTEMKONFORM REDcert-Anforderungen sind vollständig erfüllt	Keine Korrekturmaßnahmen erforderlich
75–99 %	<input type="checkbox"/> TEILWEISE SYSTEMKONFORM REDcert-Anforderungen sind teilweise erfüllt	Routinedokumentation, Korrekturmaßnahmen vereinbaren, Umsetzung prüfen
< 75 % oder KO	<input type="checkbox"/> NICHT KONFORM REDcert-Anforderungen sind NICHT erfüllt	Weiterleitung des Audit-Berichts an REDcert und BLE (innerhalb von 24 h nach der Kontrolle) Nachaudit erforderlich

Nachaudit erforderlich? Nein Ja Terminvorschlag:

Kopie erhalten

Unterschrift des Auditors

Unterschrift des Systemteilnehmers (verantwortliche Person)

Für die Richtigkeit:

Datum

Unterschrift des Verantwortlichen der Zertifizierungsstelle

Checkliste für das Audit von Schnittstellen, Lagerhäusern und Lieferanten – REDcert-EU + REDcert²

1. Angaben zum Betrieb		
Unternehmen	Hermann Otte Landhandel GmbH	
104 - Gruppensertifizierungen von Entstehungsbetrieben (bitte auch 5 ausfüllen!)	<input type="checkbox"/>	
101 - Gruppensertifizierungen von landwirtschaftlichen Betrieben (bitte auch 5 ausfüllen!)	<input checked="" type="checkbox"/>	
2. Geltungsbereich		
	EU	REDcert ²
102 - Anbaubetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
103 - Entstehungsbetrieb/Anfallstelle	<input type="checkbox"/>	
201 - Ersterfasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
202 - Sammler von Abfall/Reststoffen	<input type="checkbox"/>	
301 - Ölmühle	<input type="checkbox"/>	
302 - Zuckerfabrik	<input type="checkbox"/>	
303 - Biogasanlage	<input type="checkbox"/>	
304 - Fettaufbereitungsanlage / Fettschmelze	<input type="checkbox"/>	
305 - Bioethanolanlage - keine Kraftstoffqualität	<input type="checkbox"/>	
306 - Abfallaufbereitungsanlage	<input type="checkbox"/>	
308 - Zellstofffabrik - Dünnlauge	<input type="checkbox"/>	
401 - Ölmühle / Pflanzenölraffinerie / Biobrennstoff	<input type="checkbox"/>	
403 - Veresterungsanlage	<input type="checkbox"/>	
404 - Hydrieranlage	<input type="checkbox"/>	
405 - Bioethanolanlage	<input type="checkbox"/>	
406 - Biogasanlage (EEG)	<input type="checkbox"/>	
407 - Biogas-Aufbereitungsanlage	<input type="checkbox"/>	
408 - Zellstofffabrik	<input type="checkbox"/>	
409 - Biomethanolanlage	<input type="checkbox"/>	
410 - Co-Prozess-Hydrieranlage	<input type="checkbox"/>	
411 - Biomethan-Verflüssigungsanlage	<input type="checkbox"/>	
601 - Konversionsanlage		<input type="checkbox"/>
501 - Lieferant (Händler/Warenhaus/Logistikzentrale - vor der letzten Schnittstelle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
502 - Lieferant (Händler/Warenhaus/Logistikzentrale - nach der letzten Schnittstelle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
503 - ETBE-Anlage	<input type="checkbox"/>	
504 - MTBE-Anlage	<input type="checkbox"/>	
505 - TAEE-Anlage	<input type="checkbox"/>	

3. Datum der Inbetriebnahme:				
4. Anzahl angegliederter bloßer Warenlager / Silos / Betriebsstätten:				
3 BST				
Kontrolliert im Rahmen des Stichprobenaudits (Quadratwurzel aus Gesamtanzahl der Betriebe):				
Besuchte Betriebe (Betriebsstätte und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen!		Name, Straße, Postleitzahl, Ort	Audit-Datum	
	1	Lachendorf, Langer Balkenweg 8, 29331 Lachendorf	21.06.2022	
	2			
	3	Flessau, Rönnebecker Straße 8, 39606 Flessau	20.06.2022	
	4			
	5			
	6			
	7			
	8			
5. Anzahl Biomasse liefernder Betriebe / Entstehungsbetriebe:				
2021-13 LW in 2022-35 LW				
Kontrolliert im Rahmen des Stichprobenaudits (Quadratwurzel aus Gesamtanzahl der landw. Betriebe / Entstehungsbetriebe):				
Besuchte landwirtschaftliche Betriebe / Entstehungsbetriebe (landw. Betrieb / Entstehungsbetrieb und Audit-Datum) ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen!		Betrieb Name, Straße, Postleitzahl, Ort	Audit-Datum	
	1	LwB Heinz Riebau Gr.Dorfstr.: 18 39624 Kalbe(Milde) OT Brunau	21.06.2022	
	2	AGeG Neulingen Höwischer Str.:45 39619 Arendsee	20.06.2022	
	3	LwB D.Mertens Mehringer Dorfstr.:44 39624 Kalbe(Milde) OT Mehrin	20.06.2022	
	4	Betriebsgemeinschaft Vienau GbR Im Wiesengrund 17 39624 Kalbe (Milde) OT Vienau	20.06.2022	
	5	Benecke - Wachtel KG Bahnhofstr.: 136 39624 Kalbe OT Packebusch	20.06.2022	
	6	Agrar GmbH "Kalbescher Werder" Sieper Str.: 1 39624 Kalbe (Milde) OT Jeetze	20.06.2022	
6. Menge der Masse an fester, flüssiger oder gasförmiger Biomasse oder Biokraftstoff, die/der in den letzten zwei Kalenderhalbjahren als nachhaltig geliefert wurde				
Biomasse REDcert-EU + REDcert² ggf. Liste erweitern oder als Anlage beifügen!		Art	Menge	Einheit
	1	Rapssaat	5254	t
	2			
	3			
	4			
Hinweis: Alle Felder sind Pflichtfelder!				

Legende:

- Konform = Volle Übereinstimmung = Eingabefeld
 Geringfügig = Geringfügige Nichtübereinstimmung
 Erheblich = Erhebliche Nichtübereinstimmung = Eingabefeld mit KO-Bewertung
 Kritisch / KO = Systemanforderungen werden nicht erfüllt
 N/A = Systemanforderungen sind nicht anwendbar = Eingabe nicht möglich

Unternehmen **Hermann Otte Landhandel Gmbh** Audit-Datum: **27.07.22**

Fortlaufende Nr.	Kriterium/Anforderung	Evaluierung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/ Aufzeichnungen/ Unterlagen
		KONFORM	GERINGFÜGIG	ERHEBLICH	KRITISCH/KO	NICHT ANWENDBAR (N/A)	
1	Systemgrundlagen						
1.1	Allgemeine Systemanforderungen						
1.1.1	Liegt eine schriftliche Verpflichtung zur Einhaltung der Systemanforderungen im Geltungsbereich vor? (z. B. in Form eines Zertifikates oder Vertrages mit REDcert)	x					aktuell gültige Zertifikate eingesehen, EU-REDcert 512-10000157 (101) und EU-REDcert 512-25086211 (201) gültig bis 28.07.2022
1.1.2	Stimmt der Geltungsbereich mit dem, der in der REDcert-Datenbank angegeben wurde, überein?	x					volle Übereinstimmung liegt vor
1.1.3	Existieren Verträge mit Dritten (Unterauftragnehmer, externe Dienstleister, Mittler), die sicherstellen, dass alle zur Erfüllung der Systemanforderungen erforderlichen Informationen weitergegeben werden?					x	Unternehmen hat keine Dritten im Prozess
1.1.4	Wurde bei der Nutzung von Umschlagplätzen der Status als Umschlagplatz nachweisbar mindestens einmal von der zuständigen Zertifizierungsstelle vor Ort verifiziert?					x	Unternehmen hat keine derartigen Plätze im Unternehmen
1.1.5	Erfolgen auf dem ausgewiesenen Umschlagplatz (Abfall und Reststoffe) nur Tätigkeiten, die diesen als Betriebsstätte (Warenlager/Silo) klassifizieren würden? (N/A, falls der Umschlagplatz schon bei einem früheren Audit nachweisbar geprüft wurde)					x	nicht zutreffend
1.2	Betriebsstruktur						
1.2.1	Sind die Aufgaben und Pflichten der Mitarbeiter im Betrieb klar geregelt und schriftlich festgelegt?	x					Rechte und Pflichten sind im QM Handbuch zu finden
1.2.2	Kennen die betroffenen Personen ihre Pflichten?	x					Personal ist langjährig im Unternehmen beschäftigt
1.2.3	Hat der Betrieb einen Verantwortlichen benannt, der für die Umsetzung und Aufrechterhaltung des QMS in Bezug auf die REDcert-Anforderungen zuständig ist?	x					Fr. Krüger und Hr. Borchers sind im Unternehmen für den Standard zuständig
1.3	Qualifikation und Schulung des Personals						
1.3.1	Kennen die verantwortlichen Mitarbeiter des Betriebes die Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 sowie die REDcert/REDcert ² -Anforderungen und besitzen sie die zu ihrer Erfüllung erforderlichen Kenntnisse (Qualifikation)?	x					Mitarbeiter werden in den Standorten durch die Verantwortlichen (QMB Team) geschult
1.3.2	Werden die Mitarbeiter entsprechend ihrer Verpflichtungen nachweislich geschult oder kann ihre Qualifikation anderweitig plausibel	x					Schulungsunterlagen eingesehen, letzte Schulung im Juni 2021 erfolgt

1.4 Massenbilanzsystem						
1.4.1	Hat der Betrieb ein geeignetes Massenbilanzsystem eingeführt, das die Erfüllung der Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 und/oder REDcert ² gewährleistet?	x				Unternehmen nutzt Excel Programm zur Bilanzierung
1.4.2	Erfolgt die Bilanzierung nachhaltiger Biomasse in zulässigen und vom Betrieb festgelegten Zeitabständen?	x				Bilanzen werden quartalsweise erstellt
1.4.3	Ist die Bilanzierung nachhaltiger Biomasse dokumentiert und umfasst sie die erforderlichen Aufzeichnungen über die angelieferte, im Betriebsprozess veränderte und ausgelieferte Biomasse?				x	es findet keine Veränderung der Biomasse statt
1.4.4	Ist sichergestellt, dass im Massenbilanzsystem Biomasse nach REDcert ² und REDcert-EU separat berücksichtigt wird?				x	es gibt keine derartige Ware im Unternehmen
1.4.5	Verfügt der Betrieb über geeignete technische Einrichtungen oder Verfahren, die Massenbilanz präzise und ordnungsgemäß zu durchzuführen?	x				Ware wird stets mit geeichten Waagen verwogen, Daten, die in die Bilanz einfließen, stammen aus dem WWS (AMIC A1)
1.4.6	War der Bilanzierungsprozess vollständig und korrekt?	x				Bilanzen wurden überprüft, alle korrekt geführt
1.5 THG-Berechnung						
1.5.1	Sind alle erforderlichen Dokumente aktuell und vollständig? Die Informationen zu den tatsächlichen THG-Emissionen sind konsistent für alle Elemente der Formel gemäß Richtlinie (EU) 2018/2001 individuell	x				es werden die NUTS2 Werte genutzt
1.5.2	Entspricht die THG-Berechnungsmethode der in den Systemgrundsätzen für die THG-Berechnung angegebenen Methode?	x				Werte werden aus dem NUTS2 Tool übernommen
1.5.3	Sind die THG-Berechnungen vollständig, transparent und nachvollziehbar? (bei individueller THG-Berechnung: Ergebnis der vorab beurteilten Treibhausgasbilanzierung)	x				NUTS2 Gebiet DEE0 + DE93; Raps-Handel erfolgt mit dem höheren Wert 555,0 gCO ₂ eq/kg Trockenmasse
1.6 Dokumentation						
1.6.1	Werden die notwendigen Dokumente und Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt?	x				QMB Team ist für die Aktualisierung und Vollständigkeit der Unterlagen zuständig
1.6.2	Sind die Dokumente und Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse und der Aufzeichnungen?	x				Dokumente werden immer deutlich lesbar ausgedruckt und somit Verbindung zur Biomasse gegeben
1.6.3	Werden die Dokumente und Aufzeichnungen entsprechend der gültigen Kontrollintervalle aufbewahrt und können diese vorgelegt werden?	x				es werden die gesetzl. Aufbewahrungsfristen angewandt
1.6.4	Die Selbsterklärung(en), die an den Gruppenmanager abgegeben wurde(n), ist/sind gut lesbar, vollständig und korrekt.	x				SE sind gut lesbar, Liste der SE eingesehen
1.6.5	Sind alle Lieferungen an oder Dienstleistungen für andere Wirtschaftsbeteiligte vertraglich fixiert und der entsprechende Warenfluss dokumentiert?	x				Verträge werden schriftlich fixiert, es werden aber auch mündliche Verträge abgeschlossen, Preise werden jedoch schriftlich hinterlegt
1.7 Umgang mit Nichtkonformitäten						
1.7.1	Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen?	x				Im QM Handbuch (Seite1 -2 (vom 29.06.2021)) zu finden
1.7.2	Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt um das Auftreten künftiger Nichtkonformitäten zu vermeiden?	x				

1.8		Berichtswesen und Informationsweitergabe					
1.8.1	Werden dem Abnehmer nachhaltiger Biomasse alle erforderlichen Daten und Informationen übermittelt?						
1.8.2	Ist bei der Weitergabe sensibler unternehmensbezogener Daten an die nachgelagerten Betriebe der vertrauliche Umgang mit diesen Daten sichergestellt?						
1.9		Organisation und Verwaltung von Gruppen (nur wenn die Voraussetzungen für die Gruppenzertifizierung erfüllt sind!)					<input type="checkbox"/> N/A
1.9.1	Gibt es eine zentrale Gruppenverwaltung, die für die Organisation und interne Kontrolle der Gruppenmitglieder zuständig ist?	x					zentrale Verwaltung erfolgt am Unternehmenssitz
1.9.2	Gibt es ein aktuelles und vollständiges Standortverzeichnis?	x					aktuelles Standortverzeichnis liegt vor
1.9.3	Ist die Gruppe homogen? Haben die Gruppenmitglieder - vergleichbare Produktionssysteme und Produkte? - aneinander grenzende Flächen? - ähnliche Merkmale? - ähnliche Abfallmerkmale?	x					Lieferanten wirtschaften in unmittelbarer Nähe des Unternehmens und haben somit vergleichbare Bedingungen
1.9.4	Gibt es gültige Verträge/Rechnungen zwischen den einzelnen Betrieben und der Gruppenverwaltung, die ihr Verhältnis regeln?	x					Erntevorkontrakte und Rechnungen werden in der Buchhaltung abgelegt
1.9.5	Wird ein internes Audit durchgeführt, um zu ermitteln, ob neue Mitglieder die Systemanforderungen erfüllen, bevor sie der Gruppe beitreten können?	x					neue Lieferanten werden durch QMB Team geprüft
2		Prozessstufenspezifische Anforderungen					
2.1		Allgemeine Anforderungen					
2.1.1	Hat der Betrieb die Reihenfolge der Prozesse im eigenen Anwendungsbereich identifiziert/ festgelegt und dokumentiert?	x					im QM Handbuch beschrieben
2.2		Wareneingang					
2.2.1	Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer Audit und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat?	x					Unternehmen beschäftigt eigenes Personal, welche den Wareneingang bewirtschaftet
2.2.2	Umfassen die Lieferdokumente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/vorgelagerten Betriebes - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizierungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse - die Menge der nachhaltigen Biomasse - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige	x					Wareneingang anhand vom LwB Heinz Riebau nachvollzogen, es sind alle geforderten Angaben auf den Lieferdokumenten zu finden, dazu LS 944651 kontrolliert und Final - Gutschrift 73636 kontrolliert
2.2.3	Liegen die Kaufverträge bzw. andere branchenüblichen und kaufvertragsähnlichen Dokumente vor?	x					Kaufverträge werden in der Buchhaltung abgelegt und können bei Bedarf eingesehen werden

2.3 Betriebsinterne Prozesse (Aufbereitung und Vermischung)						
2.3.1	Wird jede neu aus dem betriebsinternen Prozess resultierende Menge Biomasse im Massenbilanzsystem erfasst?	x				es findet keine Veränderung der Biomasse statt
2.3.2	Werden folgende Daten erfasst: - Art des betriebsinternen Prozesses (z. B. Pressung, Raffination, Vermischung im Tanklager etc.) - Menge nachhaltiger Biomasse, die in den Prozess eingegangen ist - Menge nachhaltiger Biomasse, die aus dem Prozess ausgegangen ist - prozess- und anlagenspezifische Konversionsraten/ Umwandlungsfaktoren (kg/kg)/ Verluste für Zwischenprodukte - prozess- und anlagenspezifische Konversionsraten/ Umwandlungsfaktoren (MJ/MJ)/ Verluste für Endprodukte - vorgelagerte Emissionen - Allokation der THG-Emissionen - THG-Emissionen nach der				x	nicht relevant
2.3.3	Werden bei betriebsinternen Prozessen die Voremissionen und entstehenden THG-Emissionen erfasst und findet eine Allokation der THG-Emissionen statt?				x	nicht zutreffend
2.3.4	Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer die Kontrolle und Überprüfung der Informationen über den internen Prozess im Betrieb durchgeführt hat?				x	nicht relevant
2.4 Warenausgang						
2.4.1	Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des angeschlossenen Zertifizierungssystems - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse - Menge der nachhaltigen Biomasse - die THG-Emissionen in Gramm Kohlendioxid-Äquivalent je Kilogramm Trockenmasse der eingegangenen nachhaltigen Biomasse (bei individueller Berechnung oder wenn vom Abnehmer der Biomasse gefordert) ODER die Angabe, welche disaggregierten bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen - Anbau- bzw. Herkunftsland der	x				Warenausgang nachvollzogen, dazu Kontr.:14804 überprüft, dazu LS 455291,455292,455293 überprüft, es sind alle geforderten Angaben auf den Lieferdokumenten angegeben
2.4.2	Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Wareneingang?	x				Verbindung zum Wareneingang ist über das WWS gegeben, dazu wurde das Bsp. vom Warenausgang genutzt
2.4.3	Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel?	x				Plausibilität ist über das WWS gegeben, da diese Daten genutzt werden, um die Bilanz zu erstellen
3 Stufenspezifische Anforderungen						
3.1 Ersterfasser / Erstsammler von Abfällen und Reststoffen <input type="checkbox"/> N/A						
3.1.1	Wurden die Erklärungen der landwirtschaftlichen Betriebe / Entstehungsbetriebe vom Ersterfasser auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft (zum Beispiel die Angabe von NUTS 2-Werten in kg Trockenmasse ausgehende Biomasse)?	x				Liste der SE werden vom QMB Team geprüft
3.1.2	Ist eine nachvollziehbare Zuordnung der Biomasse zum jeweiligen landwirtschaftlichen Betrieb /Entstehungsbetrieb möglich?	x				Zuordenbarkeit anhand der Lieferdokumente

3.1.3	Ist der jeweilige Ort des Anbaus der Biomasse dokumentiert, falls die Biomasse von einem landwirtschaftlichen Betrieb stammt?	x					Ort des Anbaus ist beim Landwirt über Schagdokumentation zu finden, teilweise auf LS vermerkt
3.1.4	Liegen Aufzeichnungen über die von Privathaushalten gesammelten Mengen Biomasse vor und sind diese plausibel?					x	Unternehmen bezieht keinerlei Ware vom betreffenden Personenkreis
3.1.5	Sind die von Privathaushalten gesammelten Mengen dokumentiert und plausibel?					x	keine Ware vom betreffenden Personenkreis
3.1.6	Für Sammler: Ist sichergestellt, dass die Abfalldokumentation (z. B. der Abfallschlüssel) der Biomasse im Warenein- und -ausgang identisch ist?					x	nicht zutreffend

3.2 Sonstige Schnittstellen (Ölmühlen, Veresterungsanlagen, Hydrier- bzw. Co-Hydrieranlagen, Bioethanol-/ Biogasanlagen) <input checked="" type="checkbox"/> N/A						
3.2.1	Werden bei der Ausstellung von Nachhaltigkeitsnachweisen die Systemvorgaben erfüllt?					
3.2.2	Sind die ausgestellten Nachhaltigkeitsnachweise vollständig, richtig und im Einklang mit der verwendeten Vorlage (z. B. Nabisy, REDcert, etc.)?					
3.2.3	Werden die Nachhaltigkeitsnachweise sowie alle für ihre Ausstellung erforderlichen Dokumente mindestens fünf Jahre lang aufbewahrt?					
3.2.4	Berechnet die letzte Schnittstelle das Treibhausgas-Minderungspotenzial? Sind die Berechnungen vollständig und nachvollziehbar? Sind alle erforderlichen Aufzeichnungen auf Anfrage verfügbar? Stellt die letzte Schnittstelle, die Biokraftstoff, flüssige Biobrennstoffe oder Biomasse-Brennstoffe liefert, Informationen zum Datum der Inbetriebnahme der Anlage zur Verfügung?					
3.3 Lieferanten nach der letzten Schnittstelle <input checked="" type="checkbox"/> N/A						
3.3.1	Wird für jede Lieferung von Biomasse nach der letzten Schnittstelle ein					
3.3.2	Stellt das Massenbilanzsystem des Lieferanten sicher, dass bei Erstellung von Nachhaltigkeits-Teilnachweisen die Angaben aus den erhaltenen Nachhaltigkeitsnachweisen korrekt übernommen werden (sowohl bei Aufteilung als auch Mischung von Biomasse)?					
Bewertung der Auditergebnisse		KONFORM	GERINGFÜGIG	ERHEBLICH	KRITISCH/KO	NICHT ANWENDBAR (N/A)
						KO (keine Zulassung)
Anzahl Bewertungen		37	0	0	0	11
Summe aller Bewertungen (ohne N/A-Bewertungen)		37				
Auditergebnisse in %						
Punktzahl (KONFORM = 20 Pt., GERINGFÜGIG = 15 Pt., ERHEBLICH = 5 Pt., KRITISCH/KO = 0 Pt., NICHT ANWENDBAR (N/A) = 0 Pt., KO = keine Zulassung)		740	0	0	0	0
Summe aller Punkte		740				
Max. Punktzahl		740				
Auditergebnis in % (Summe aller Punkte dividiert durch max. Punktzahl * 100)		100				

27.07.22 Hermann Otte Landhandel GmbH		Punktzahl			Überprüfung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen durch den Auditor				
Nr.	Kriterium/ Anforderung	GERINGFÜGIG	ERHEBLICH	KRITISCH/ O	Anmerkungen	Vereinbarte Korrekturmaßnahmen	Frist für die Umsetzung	Datum	Ergebnis (erfüllt / nicht erfüllt)